

Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 17. September 2010

Ausgabe 37

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Verkehrssicherheit während der Bauphase in der Bötzingenstraße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Die Verkehrssicherheit während der Bauphase in der Bötzingenstraße liegt mir sehr am Herzen. Wie im letzten Gemeindeblatt bereits berichtet, konnten wir in Absprache mit dem Landratsamt und der Polizeidirektion erreichen, dass der Schwerlastverkehr über 3,5 t überregional umgeleitet wird und so keine Ampelregelung in der Hauptstraße notwendig ist. Dennoch ist die Fahrbahn in der Bahnhofstraße im Einmündungsbereich zur Hauptstraße so eng, dass keine Gitter zur Verbreiterung des Gehweges auf der Fahrbahn aufgestellt werden können, da sonst kein Begegnungsverkehr mehr möglich ist.

Aus diesem Grund hat die Gemeindeverwaltung das Gespräch mit Herrn Fritz Dangel, dem Eigentümer des Seniorensitzes unter den Kastanien, gesucht, um den Fußgängern und insbesondere den

Kindern einen sicheren Fußweg zum Bahnhof und der Schule zu ermöglichen.

Herr Dangel hat sich freundlicherweise bereit erklärt den Fußweg durch sein Privatgelände zu öffnen. Ebenso wird auch das Tor im Bereich des Bahnsteiges geöffnet sein, so dass Sie zu Fuß sicher in die Bahnhofstraße gelangen und dort durch eine provisorische Fußgängerampel auch sicher die Straße queren können.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Herrn Fritz Dangel für dieses großzügige Entgegenkommen.

Ich möchte besonders die Eltern aufrufen, ihre Kinder auf diesen sicheren Weg zum Kindergarten und der Schule hinzuweisen.

Volker Kieber
Bürgermeister

Einschulung der Erstklässler am kommenden Samstag Verkehrsteilnehmer werden zur Vorsicht aufgefordert



In dieser Woche hat für die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen auch in Gottenheim die Schule wieder begonnen. Das bedeutet, dass im ganzen Dorf, insbesondere in der Schulstraße wieder viele Jungen und Mädchen zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Deshalb appelliert die Gemeindeverwaltung an alle Verkehrsteilnehmer besonders umsichtig zu fahren und Rücksicht auf die Kinder zu nehmen.

Am Samstag, 18. September, werden die neuen Erstklässler eingeschult. In der Kirche St. Stephan findet zunächst um 9.30 Uhr ein Gottesdienst zur Einschulung statt. Anschließend, gegen 10.15 Uhr, startet die Einschulungsfeier in der Turnhalle der Grundschule.

Am Montag, 20. September, sind dann auch die Jungen und Mädchen der ersten Klasse auf dem Weg zur Schule in der Gemeinde unterwegs. Auch wenn viele Kinder am Anfang noch von ihren Eltern begleitet werden, heißt es für Autofahrer jetzt aufpassen. Insbesondere durch die Bauarbeiten in der Bötzingenstraße sind die Schulwege für viele Jungen und Mädchen derzeit besonders gefährlich. Die Bahnhofstraße ist Umleitungsstrecke und wird viel befahren, die Ausfahrt der Kaiserstuhlstraße, an der der Kindergarten liegt, ist gesperrt und hat damit derzeit Einbahnstraßencharakter.

Um Verkehrsteilnehmer auf die Schulanfänger aufmerksam zu machen, wurden an den Ortseingängen von Gottenheim (und übrigens auch in vielen anderen Gemeinden im Landkreis) wieder gut sichtbar die gelben Banner mit der Aufschrift „Bitte langsam. Schule hat begonnen!“ angebracht. Die Aktion der Unfallkasse Baden-Württemberg und der Verkehrswacht wird auch vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald unterstützt.

Ab Montag, 20. September, beginnt für die Erstklässler aus Gottenheim und in vielen anderen Gemeinden in der Umgebung ein neuer Lebensabschnitt. Das Neue findet aber nicht nur in der Schule, son-



den gerade auch auf dem Schulweg statt. An zahlreichen Ampeln im Landkreis mahnen daher wieder Schilder „Beispiel geben - bei Rot stehen - bei Grün gehen“ oder „Bei Rot stehen - Kindern Vorbild sein“. Die Montage der Schilder erfolgt im Rahmen der Verkehrssicherheitskampagne „Sicherer Schulweg - Gib Acht auf mich“. Dadurch sollen erwachsene Fußgänger zu vorbildlichem Verhalten an Fußgängerüberwegen mit Ampelanlagen angehalten werden.

Besonders zu jedem Schulanfang steigen die Unfälle mit Kindern, da sich die Verkehrsteilnehmer und die Schülerinnen und Schüler erst wieder aufeinander einstellen müssen. Nach Angaben der Unfallkasse Baden-Württemberg ereignen sich jedes Jahr über 17.000 Unfälle auf dem Schulweg. Neben den polizeilich registrierten Schulwegunfällen sind dies vor allem Unfälle mit Verletzungen durch Stürze, Rangeln und Unachtsamkeit in Bussen, an Haltestellen sowie auf den Rad- und Fußwegen von und zur Schule.

Eine besondere Bedeutung kommt daher den Erwachsenen in ihrer Vorbildfunktion zu.

Kinder lernen und begreifen erst durch das gute Beispiel von Eltern, Lehrern und anderen Erwachsenen worauf es im Straßenverkehr wirklich ankommt. Sie sind in besonderem Maß auf die Fürsorge verantwortungsvoller Verkehrsteilnehmer angewiesen.

Auch Bürgermeister Volker Kieber appelliert deshalb an alle Teilnehmer im Straßenverkehr: „Nehmen Sie in den nächsten Wochen und Monaten besondere Rücksicht auf Schulkinder!“ Vor allem Eltern von Schulanfängern sollten ihre Kinder in der Anfangszeit auf dem Schulweg begleiten und zur Seite stehen.

Weitere Informationen und Tipps für Eltern und Kinder zum richtigen Verhalten auf dem Schulweg finden Interessierte auch im Internet unter www.gib-acht-im-verkehr.de.

Bürgermeister Volker Kieber ruft zur Teilnahme am Lebenshilfe-Lauf in Bötzingen auf



Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber unterstützt den Verein Lebenshilfe Freiburg und nimmt am Lebenshilfe-Lauf in Bötzingen teil, den Karolin Krakutsch und ihre Kollegen vom Verein Lebenshilfe organisieren.

Die „Lebenshilfe“ betreut bundesweit Menschen mit Behinderungen. Auch in Freiburg gibt es einen Lebenshilfe-Verein, der auch für die Gemeinden rund um Freiburg zuständig ist. Die Lebenshilfe Freiburg und Umgebung unterstützt Menschen mit einer Behinderung, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Leistungen der Lebenshilfe reichen von der Beratung, über den familienunterstützenden Dienst, bis zu unterstütztem Wohnen und einem Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Im März 2009 wurde in Bötzingen ein Lebenshilfe-Büro eingerichtet, das neben Bötzingen auch Breisach, die Kaiserstuhlgemeinden, Gottenheim, March und Umkirch betreut. Denn seit mehr als 20 Jahren gibt es in Bötzingen den Kindergarten Zauberberg für Kinder mit besonderem Förderbedarf, und so kam es, dass auch das Lebenshilfe-Büro für die Umlandgemeinden sich in Bötzingen ansiedelte. Im Wiesenweg 4 haben Karolin Krakutsch und Annika Dörr-Wais ihr Büro bezogen. Von dort aus betreuen sie derzeit 60 Familien. Auch in Gottenheim werden sechs Menschen mit Behinderungen und ihre Familien von der Lebenshilfe beraten und unterstützt.

Da die Lebenshilfe als Verein organisiert, und somit auf Spenden angewiesen ist, wurde nun eine Idee geboren, um einen neuen Spenderkreis zu erschließen.

Am Sonntag, 26. September, findet im Wiesenweg in Bötzingen ein Lebenshilfe-Lauf statt. Der Lauf ist als Sponsoren-Lauf organisiert, gegen eine Startgebühr von 15 Euro können aber auch Einzelläufer ohne Sponsor teilnehmen. „Wir wollen durch unseren Lebenshilfe-Lauf unseren Verein und unser Angebot auch bekannter machen. Die Öffentlichkeit für uns interessieren“, betont Karolin Krakutsch, die derzeit in der Region unterwegs ist, um weitere Teilnehmer zu suchen. „Bisher haben wir schon circa 100 Anmeldungen“, freut sich Krakutsch.

Wichtig ist es ihr, zu betonen, dass jeder mitmachen kann, und zwar jeder in seinem eigenen individuellen Tempo. Auch Gruppen, Schulklassen, Vereine, Betriebsmannschaften und Rollstuhlfahrer sind zur Teilnahme aufgerufen. „Unser Lauf ist gelebte Inklusion“, betont Karolin Krakutsch. Die Strecke ist barrierefrei.

Am Montag, 13. September, stellte Karolin Krakutsch den Verein Lebenshilfe und den Lebenshilfe-Lauf im Gottenheimer Rathaus auch Bürgermeister Volker Kieber vor. „Wir wollen mit dem Lebenshilfe-Lauf auf unser Angebot aufmerksam machen. Viele Betroffene kennen uns nicht und finden nicht zu uns. Behinderte befinden sich darüber hinaus für viele Menschen am Rande der Gesellschaft. Ihre Probleme werden kaum wahrgenommen. Mit dem Lebenshilfe-Lauf wollen wir die Öffentlichkeit für uns sensibilisieren und interessieren“, erklärte Karolin Krakutsch dem Bürgermeister. Dieser sagte spontan zu, am Lauf teilzunehmen. „Die Lebenshilfe leistet eine wichtige Arbeit – auch in Gottenheim. Diese Arbeit will ich mit meiner Teilnahme unterstützen“, so Kieber.

Der Bürgermeister hofft, dass auch Gemeinderäte aus Gottenheim, sowie Gruppen, Klassen und Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Teilnahme am Lauf die Arbeit der Lebenshilfe unterstützen.

Der Sponsoren-Lauf findet am 26. September zwischen 13 Uhr und 16 Uhr statt.

Eine Runde ist ein Kilometer lang. Es können beliebig viele Runden gelaufen werden.

Zielschluss ist um 17 Uhr. Um 18 Uhr ist Siegerehrung.

Durch die Unterstützung von verschiedenen Sponsoren konnten einige Preise ausgelobt werden.

Parallel und nach dem Lauf findet ein Gartenfest im Wiesenweg 4 mit verschiedenen Überraschungen und Bewirtung statt.

Anmeldeschluss für Gruppen ist der 18. September.

Flyer und Anmeldeformulare liegen im Rathaus in Gottenheim aus.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter der Adresse www.lebenshilfe-freiburg.de oder bei Karolin Krakutsch unter Telefon 07663/91299-27.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 20.09.2010 um 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.07.2010.
2. Anfragen der EinwohnerInnen.
3. Beschlussfassung über die Einrichtung eines „Bildungshauses 3-10“ und zur entsprechenden Antragstellung beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport.
4. Information über die aktuelle und die zu erwartende Entwicklung der Haushaltslage.
5. Bauanträge
 - a. Bauantrag bzw. Antrag auf Nutzungsänderung für das in der Hauptstr. 49 bestehende Gebäude.
 - b. Bauantrag zum Neubau einer Hufschlagüberdachung Im Ried 3.
6. Vergabe der Rohbauarbeiten zur Herstellung der im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes geplanten Neubauten der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins.
7. Informationen über Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ort.
8. Zustimmung zur Annahme einer im Juli 2010 eingegangenen Spende.
9. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
10. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister



DAS RATHAUS INFORMIERT

Herzlichen Glückwunsch



Herr Heinz Metzger **feierte am vergangenen Mittwoch** **seinen 75. Geburtstag**

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte Herrn Metzger namens der ganzen Bürgerschaft und überbrachte die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.

Weitergabe von Geburtstagsjubiläen ab 70 Jahren und Ehejubiläen (Goldene Hochzeit) zur Presseveröffentlichung

Aufgrund des Meldegesetzes, § 34, Abs. 2 darf die Meldebehörde Namen, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an die Presse übermitteln.

Jeder Betroffene kann verlangen, dass sein Geburtstags- und Ehejubiläum nicht veröffentlicht wird. Wir bitten, dies rechtzeitig (6 Wochen vor dem Jubiläum) dem Bürgerbüro, Frau Tulik oder Tel. 9811-13 mitzuteilen.

Alle Einwohner, die bereits einer Veröffentlichung widersprochen haben, werden auch weiterhin nicht veröffentlicht.

Bürgerbüro

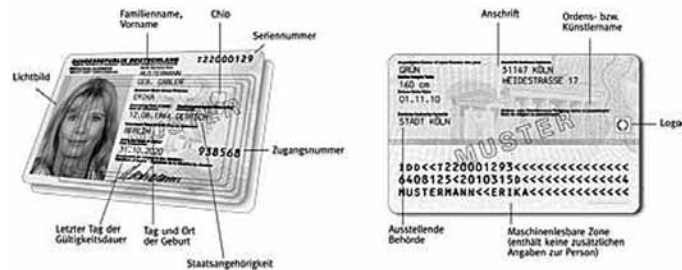
Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Datum:	09.09.2010
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	50
Messpunkt:	L 115, Umkircher Straße
Einsatzzeit:	6.41 – 12.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	2819
Beanstandungen:	194
Höchstgeschwindigkeit:	88



Der neue Personalausweis ab dem 1. November 2010

Der neue Personalausweis hat die gleichen Abmessungen, die Sie bereits von vielen anderen Plastikkarten des alltäglichen Geschäftsverkehrs kennen. Durch die optimierten Abmessungen können Sie Ihren neuen Personalausweis künftig in der Geldbörse mit anderen Karten, wie beispielsweise Kreditkarte oder Führerschein, unterbringen.



Der neue Personalausweis - Quelle: Bundesministerium des Innern - BMI

Wie schon der bisherige Ausweis enthält auch das neue Dokument zahlreiche Sicherheitsmerkmale, die die Fälschungssicherheit erhöhen. Im Vergleich mit dem alten Ausweis sind zwei neue Angaben hinzugekommen: die Postleitzahl und der Ordens- oder Künstlername. Außerdem ist auf der Vorderseite eine neue Nummer aufgebracht: Die sechsstellige Zugangnummer, die im Übrigen keine Rückschlüsse auf Ihre Person ermöglicht, benötigen Sie, wenn Sie Ihre PIN versehentlich zweimal falsch eingegeben haben.



Bestandteil des neuen Designs ist auch ein Logo auf der Rückseite, das ab November 2010 Internetanwendungen, Automaten und Lesegeräte kennzeichnen wird, die den neuen Personalausweis unterstützen. Die beiden sich ergänzenden Halbkreise symbolisieren die Verwendung des Ausweises in der Online- und der Offline-Welt, stehen aber auch für das Prinzip des gegenseitigen Ausweisens zwischen Nutzer und Anbieter.

Im Inneren der Ausweiskarte ist ein berührungslos lesbarer Computerchip untergebracht. Damit werden die neuen elektronischen Funktionen realisiert. Durch die Wahl der modernen Funktechnologie nutzt sich der Ausweis auch bei häufiger Benutzung nicht ab und erfüllt seine Funktion bis zum Ablauf seiner Gültigkeit.

Für wen wird der neue Ausweis ausgestellt?

Im Regelfall für Personen ab 16 Jahren. Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne beantragt werden, beispielsweise für Reisen innerhalb der Europäischen Union. In dringenden Fällen kann ein vorläufiger Personalausweis ausgestellt werden.

Diese Unterlagen werden bei der Beantragung benötigt

- Alter Personalausweis oder Reisepass
- Alter Kinderausweis, Kinderreisepass oder Geburtsurkunde sowie Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten oder Sorgerechnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten.
- 1 Passbild (Anforderungen siehe unten)

Gebühren

Ausstellung von Personalausweisen ab 1. November 2010

Antragstellende Person ab 24 Jahren	28,80 Euro (10 Jahre gültig)
Antragstellende Person unter 24 Jahren	22,80 Euro (6 Jahre gültig)
Vorläufiger Personalausweis	10,00 Euro

Gültigkeit des Dokuments

Personalausweise sind 10 Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren beträgt die Gültigkeitsdauer sechs Jahre. Vorläufige Personalausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens drei Monaten ausgestellt.

Anforderungen an das Lichtbild

Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein.

Fingerabdrücke

Auf Wunsch des Antragsstellers können auf dem Ausweis Fingerabdrücke abgelegt werden. Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken ermöglicht eine eindeutige Zuordnung von Ausweisinhaber und Ausweis. Lichtbild und Fingerabdrücke dürfen nur von hoheitlichen Stellen wie zum Beispiel Polizeivollzugsbehörden oder Personalausweisbehörden zur Überprüfung der Echtheit des Ausweises und der Identität des Ausweisinhabers genutzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.personalausweisportal.de

Der bisherige Personalausweis kann noch bis zum 31. Oktober 2010 (bzw. Freitag, 29. Oktober 2010) zum Preis von 8,00 Euro beantragt werden bzw. kostenlos bei Erstantrag für Kinder und Jugendliche unter 21 Jahren.

Bürgerbüro

Verunreinigung öffentlicher Wege durch Hundekot

Auf der Gemeindeverwaltung gehen in letzter Zeit verstärkt Beschwerden über die Verunreinigung öffentlicher Wege durch Hundekot ein. Dies betrifft vor allem der Bereich der Salzgasse Richtung Kirche. Da dieser Weg auch viel von Kindern benutzt wird ist die massive Verunreinigung durch Hundekot besonders unangenehm. Wir bitten deshalb die Hundebesitzer darauf zu achten, dass eine Verunreinigung öffentlicher Wege durch Hundekot vermieden wird oder dass Verunreinigungen beseitigt werden.

Bürgermeisteramt

Fundsachen / Warenbörse

VW-Autoschlüssel mit schwarzem Anhänger „W 171522“ gefunden.

Fundsachen können im Rathaus abgeholt werden.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.
Herausgeber: Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck
Druck: Primo-Verlagsdruck, Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelswangen,
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40
e-mail: info@primo-stockach.de,
Homepage: www.primo-stockach.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, den 20. September 2010, 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun
Kommandant



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 21. September, um 18.00 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann, Simon Schätzle,
Sebastian Schätzle, Andreas Rösch,
Simon Hess, Harald Ambis

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 17.09.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier

Samstag, 18.09.2010

09:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Einschulungsgottesdienst für kath. Kinder
09:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Einschulungsgottesdienst
18:30 Uhr **Umkirch, ev. Kirche:** Eucharistiefeier

Sonntag, 19.09.2010

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Dienstag, 21.09.2010

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Mittwoch, 22.09.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.09.2010

15:30 Uhr **Gottenheim, Seniorenheim** Eucharistiefeier

„Unter den Kastanien“

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:** Eucharistiefeier

Freitag, 24.09.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:** Eucharistiefeier

Samstag, 25.09.2010 – Caritaskollekte

18:30 Uhr **Umkirch, ev. Kirche:** Eucharistiefeier zum Caritassonntag

Sonntag, 26.09.2010 – Caritaskollekte

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier zum Caritassonntag
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier zum Caritassonntag

Aktuelle Termine:

Dienstag, 21.09.2010

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Spatenchors (3 – 4 Jahre)
16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Kinderchors (Kinder mit 5 Jahren bis 1. Klasse)
17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Probe des Jugendchors (Kinder ab 2. Klasse)

Mittwoch, 22.09.2010

10 – 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates

Zur nächsten Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates am **Dienstag, 21.09.2010, um 20:00 Uhr, im Pfarrsaal St. Jakobus Eichstetten** laden wir Sie recht herzlich ein. Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Schautafel bei der Kirche.

Martina Grün
PGR-Vorsitzende

Caritas-Sonntag am 25./26. September 2010

„Experten fürs Leben“ – Selbstbestimmte Teilhabe im Alter

Eine alte Dame lächelt uns mit wachen Augen verschmitzt vom Plakat entgegen.

Wo Jugendlichkeit und Leistungsfähigkeit im Vordergrund stehen, braucht es oft einen zweiten Blick, um wirklich zu erfassen, was Menschen in unsere Gesellschaft einbringen, die nicht (mehr) in diese Kategorie fallen... Im Mittelpunkt der Jahreskampagne 2010 des Deutschen Caritasverbandes stehen alte Menschen. Eine lange Erfahrung macht sie zu „Experten“ fürs Leben, d. h. sie können uns aufzeigen, wie Leben geht und worauf es ankommt. Viele Großeltern sind für ihre Enkelkinder wichtige Ansprechpartner und Vorbilder. Aber es geht auch darum, dass alte Menschen – wenn sie hilfsbedürftig werden - ihr Leben selber bestimmen möchten, nicht zum „Objekt“ für Hilfe und Zuwendung angesehen werden wollen.

Unter diesem Motto stehen auch die Gottesdienste am Caritassonntag, die vom Sachausschuss „Caritas der Gemeinde“ mit gestaltet werden. Die Kollekten dieser Gottesdienste gehen an den Diözesancaritasverband des Erzbistums Freiburg und werden für Projekte verwendet, die Betroffenen zugute kommen.

Die sog. Haus- und Straßensammlung (d.h. wir bitten um eine Spende per Überweisung) wird wegen der Traubenernte in einigen unserer Gemeinden erst in der Woche nach den Herbstferien abgehalten. Der Erlös dieser Sammlung bleibt zur Hälfte in unserer Seelsorgeeinheit und wird hier für caritative Projekte verwendet, z.B. für Einzelfallhilfen oder die Finanzierung des Kochkurses „gut und preiswert kochen“, den der Sachausschuss Caritas zusammen mit dem Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in Umkirch anbietet.

Weitere Informationen zur Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes finden Sie auch unter www.caritas.de. Bitte beachten Sie auch unsere „Suchannoncen“ in den wöchentlichen Gemeindeblättern, die bei Bedarf wieder starten und Menschen in Not bei uns ganz konkret helfen.



Familien-Gottesdienst zum Erntedank

Am **Sonntag, 03.10.2010**, feiern wir zusammen in **Gottenheim** das Erntedankfest. Der **Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr** in der **Pfarrkirche**. Wir singen aus dem Halleluja-Liederbuch.

Hierzu laden wir alle Familien aus der Seelsorgeeinheit ein. Kindergartenkinder, alte und kommende Erstkommunionkinder und alle Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Da es beim Erntedank um Gottes Schöpfung geht, planen wir eine Sternwanderung aus den Orten der Seelsorgeeinheit. Dazu treffen sich die Familien jeweils eine Stunde vor Gottesdienstbeginn (bei trockenem Wetter) und wandern nach Gottenheim zur Kirche (bei Regen ist die Anfahrt mit Bahn oder Auto möglich).

Treffpunkt jeweils 09:30 Uhr:

Bötzingen/Eichstetten — Grundschule Bötzingen
Umkirch — Parkplatz an der kath. Kirche Umkirch

Nach dem Gottesdienst laden wir alle Gottesdienstbesucher zu **einem Brunch auf dem Kirchplatz** ein. Um dafür planen zu können, bitten wir alle Familien sich bei Hans Baulig **bis zum 27.09.2010** per E-Mail: hans.baulig@se-go.de; oder Tel: 07665 9476812 **zu melden**.

Getränke besorgen wir, Essen kann mitgebracht werden. Bitte bei der E-Mail angeben, was Sie im Rucksack mitbringen werden — den Rest füllen wir auf.

Bis dahin einen guten Start nach den Sommerferien

Hans Baulig — Gemeindefereferent

Erntedankaltar

Auch in diesem Jahr werden Mechthild Krug und Toni Melcher dankenswerterweise wieder den Erntedankaltar gestalten. Hierfür benötigen sie wieder Ihre Früchte- und Gemüsespende. Wenn Sie etwas spenden können, stellen Sie es bitte bis **Freitag, 01.10.2010, 18:00 Uhr in Glockenturm der Kirche**. Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Krug, Frau Melcher und die Spender.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Bergstraße 38
Tel. 07663 1238 - FAX 99728
Internet: www.ekiboetz.de
E-Mail boetzingen@kbz.ekiba.de

16. Sonntag nach Trinitatis, 19.09.2010

18:00 Uhr Gottesdienst
18:00 Kindergottesdienst im Evangelischen Kindergarten
Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 2. Timotheus 1,10 **Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.**

Montag 20.09.2010

20.00 Uhr Die Probe des Kirchenchores wird auf Dienstag verlegt!

Dienstag 21.09.2010

20.00 Uhr Probe Kirchenchor
20.00 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Ausschuss Finanzen und Freiwillige Gaben in der Sozialstation

Mittwoch, 22.09.2010

16.00 – 17.45 Uhr Konfirmandenunterricht in den Räumen der Sozialstation
17.00 Uhr Mädchenjungschar
20.00 Uhr Evangelischer Bläserkreis
20.00 Uhr Vorbereitungsteam Ökumenisches Eintopfessen, Bergstr. 38

Donnerstag, 23.09.2010

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 24.09.2010

16.15 Uhr Flötenchor
19.00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

KONFIRMANDEN

Der Konfirmandenunterricht beginnt am Mittwoch, dem 22. September um 16.00 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation, Hauptstraße 25 in Bötzingen.

Bitte denken Sie auch daran, dass am Samstag, dem 25.9. von 10.00 – 13.00 Uhr ebenfalls ein Treffen für alle stattfindet.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Musikschule im Breisgau

Sichern sie sich Ihren Platz!

Neue Kurse bei Ihrer Musikschule im Breisgau e.V. ab Oktober 2010

Über 1000 Musikschulen in Deutschland bieten rund einer Million Musikschülern, vom Vorschulkind bis zum Erwachsenen, ein viel-

fältiges Angebot. Auch die Musikschule im Breisgau gehört dazu und wir unterrichten bis zu 1.900 Schüler im Jahr. Dabei nehmen die Musikschulen die unterschiedlichsten Aufgaben wahr: als Bildungseinrichtung, Konzertraum und Kulturzentrum sind wir an vielen Orten wichtige Träger des kulturellen Lebens.

Die Musikschule im Breisgau e.V. hat ihren Sitz in Gundelfingen. Sie bietet ihren Unter-

richt in allen Mitgliedsgemeinden an. Eine Ausbildung erfolgt in zahlreichen Fächern als Einzel-, Gruppen- oder Ensembleunterricht. Qualifizierte professionelle Lehrkräfte führen die Jüngsten einfühlsam an Musik heran und garantieren Fortgeschrittenen eine bestmögliche Förderung.

Eine ausführliche Beratung über die günstigste Unterrichtsform, das richtige Instrument und das optimale Einstiegsalter wird



durch Schulleitung, Kollegium und Geschäftsstelle angeboten.

Instrumentalausbildung

- * Blechblasinstrumente
- * Holzblasinstrumente
- * Streicher
- * Tasteninstrumente
- * Gitarre
- * Harfe
- * Schlaginstrumente

Stimmbildung / Gesang / Chorgesang

Ballett (in Gundelfingen)

6er / 12er Karte für Erwachsene

Für die Kleinen

Musikgarten

Kleine Kinder lieben Musik. Im Musikgarten wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik zu machen. Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich musikalische Fähigkeiten und Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können. Mit Orff-Instrumenten und ausgewählten Naturmaterialien soll die Freude am musikalischen Spiel geweckt werden. Auch die soziale Entwicklung wird hierdurch unterstützt. Altersgruppen: 6 Monate - 18 Monate, 1½ - 3 Jahre und 3 - 4½ Jahre

Musikalische Früherziehung

Elementare Musikpädagogik orientiert sich am natürlichen Lernverhalten der Kinder: an ihrer Spontaneität, ihrer Neugier und ihrer Aktivität. Die Kinder finden dabei zusammen mit Gleichaltrigen den Zugang zur Welt der Musik. Die sehr frühe Begegnung mit der Musik fördert die Entwicklung des musikalischen Gehörs in besonderem Maße. Die Elementaren Dinge der Musik (Tonhöhe, Tondauer, Metrum, Rhythmus und Dynamik) erfahren die Kinder beim Singen, Tanzen und Musizieren. Spiel und Geselligkeit, Spaß und Freude beim gemeinsamen Musizieren

sind ebenso wichtig wie Konzentration und ernsthaftes Gestalten.

Alter: 4-6 Jahre

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- * persönlich in unserer Geschäftsstelle
- * per Telefon 0761 589891
- * über das Internet:
www.musikschule-breisgau.de
- * e-mail: info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.

Vörstetter Str. 3

79194 Gundelfingen

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,

Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663 931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de,

Internet: www.vbwboetzingen.de.

Bitte beachten:

Der Kurs **206.240 Töpfern** kostet Euro 29,—

Was ist neu im Herbst 2010:

Politik – Gesellschaft –

Umwelt

Programmheft

Besichtigung der Feuerwehr

Freiburg

Seite 6

Ist mein Testament noch das

Richtige?

Neues Erbrecht

Seite 6

Finanzplanung für den Ruhestand

Seite 6

Wenn wir ins „Fettnäpfchen treten“ ist dann alles in „Butter“?

Unbekannte Geschichten zu

bekannteren Redewendungen

Seite 6

Patrick, Gallus, Trudpert u. Co.

Ursprung und Spuren der irischen

Glaubensboten

Seite 6

Bergruinen und Geologie –

eine Zeitreise durch die Regio

Exkursion

Seite 7

Wein-Sensorik-Seminar

Seite 7

Gemüse und Kräuter selber vermehren

Seminar

Seite 8

Kultur – Gestalten – Hobby

Die Sütterlinschrift

Lese- und Schreibkurs

Seite 9

Digitale Fotografie –

nicht nur Pixelwahn

Seite 10

Filzen

Ein Handwerk mit vielen

Möglichkeiten

Seite 10

Gesundheit

Eine Woche schonendes

Fasten im Alltag

(Fasten für Gesunde)

Seite 11

Shiatsu – helfende Hände oder die

Kunst der achtsamen Berührung

Seite 12

Bambini Skikurs

Seite 15

Ayurveda – mehr als Wellness

Möglichkeiten in der traditionellen

ayurvedischen Medizin

Seite 16

Sprachen

Französisch für Anfänger ohne

Vorkenntnisse

Seite 17

Italienisch für Anfänger ohne

Vorkenntnisse

Seite 17

Spanisch für Anfänger ohne

Vorkenntnisse

Seite 17

Arbeit – Beruf

Computer- und

Maschinenschreiben

Seite 17

Mixpickles aus Word, PowerPoint,

Outlook

Seite 18

Junge VHS

Eisblumen nicht nur am Fenster!

ab 8 Jahren

Seite 20

In der Weihnachtsbäckerei

von 6 – 8 Jahren

Seite 20

Französisch in den Bötzingen

Kindergärten

für Schulanfängerkinder

Seite 20

Fit in Algebra?

für Realschüler Klasse 10

Seite 20



DIE VEREINE INFORMIEREN

Vereinsgemeinschaft Gottenheim

Danke - Danke - Danke

Auch schöne Tage gehen vorbei, so auch das 18. Gottenheimer Hahlerifest.

Ein herzliches Dankeschön allen Anwohnern, Haus- und Hofbesitzern, die mit großer Geduld und Großzügigkeit zwei Wochen Ihre Höfe, Gärten, Einfahrten und Parkplätze für und über das Hahlerifest zur Verfügung gestellt haben.

Großer Dank gilt unserem Bürgermeister und Schirmherr des Festes Volker Kieber, für seine großzügige Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön geht an die ganze Gemeindeverwaltung; sowie dem Gemeinde Bauhof, der für das Hahlerifest vie-

les geleistet hat und dadurch uns Vereine viel Arbeit abgenommen hat und uns tatkräftig unterstützte.

Weiter danken wir:

- Dem DRK Ortsverein Gottenheim für den geleisteten Bereitschaftsdienst
- Der Feuerwehr für den Absperrdienst
- Der Familie Liebermann für das bereitstellen der Strom- und Wasserversorgung des WC-Wagens
- Der BE Gruppe „Gottenheims Kinder“ und dem Kindergarten für die Gestaltung des Kindernachmittags mit vielen Spielen und Kinderschminken
- Lothar Zängerle für die Organisation einer Hüpfburg, da wir nach langem Bemühen kein Karussell organisieren konnten

- Der Familie Merkle und der Renate Merkle Stiftung für die Organisation und Besuch der Folkloregruppe Tschervona Ruta aus der Ukraine
- Herr Karl Huber für die Überwachung der Abfallanlieferung
- Lothar Schlatter für das Organisieren der Werbeplakate und Flyer

Dank gilt auch den Teilnehmern der Brauchtumsschau am Sonntag:

- Korbmacher Josef Maurer
- Hermann Rösch von den Reitsportfreunden für das Beschlagen der Pferde
- Den Landfrauen fürs Herdäpfel – Pfludde herstellen

Ein großes Dankeschön geht auch an die Einwohnerschaft von Gottenheim, die durch



zieren und beflackten der Häuser unser Dorf festlich gestalteten. Weiter Danken wir allen Blumen-, Kuchen-, Geld- und Sachspendern, allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen des Festes und allen die unser Fest als Gäste besucht haben und somit unsere Vereine unterstützt haben. Ohne das große ehrenamtliche Engagement wäre so ein Fest nicht zu bewältigen.

Sollte es noch Fragen, kleine Probleme, Sachschäden oder Aufräumarbeiten geben, habe ich ein offenes Ohr für Sie.

S'Fescht isch vorbei,
d'Stroße wieder frei.
Die hängebliebene Kappe und Kittel hänn
Ihre Eigetümer wieder gfunde,
und langsam verheile auch die letschte Wunde.
Alles het wieder sie normale lauf
Bis zum nächste mol „Frischauf“

Vereinsgemeinschaft Gottenheim
Walter Hess
- Vereinssprecher -

Kontakt: Vereinsgemeinschaft Gottenheim,
Walter Hess - Vereinssprecher -, Hauptstraße 72, 79288 Gottenheim, Tel: 07665 5582.



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst

SV Wasenweiler I – SV G I 5:0
SV Wasenweiler II – SVG II 1:1

Junioren-Bezirkspokal

FSV Ebringen C – SVG C 3:1
Somit sind unsere C-Junioren leider aus der laufenden Pokalrunde ausgeschieden!

Junioren-Verbandspokal

SVG A – SG BW Wiehre A 0:2 (0:0)
Erstmals seit vielen Jahren nahmen unsere A-Junioren wieder am Südbadischen Verbandspokal teil. Nach einer ordentlichen Leistung über 70 Minuten, verschenkte man eine mögliche Überraschung leichtfertig. Leider gelang es uns nicht die teilweise Überlegenheit in Tore umzumünzen. Somit ist man bereits nach der 1. Runde ausgeschieden.

1. Südbadische Pokalrunde Frauen

FC Denzlingen – SVG 2:3
In der ersten Pokalrunde waren wir zu Gast beim amtierenden Verbandsliga-Meister, dem FC Denzlingen und gingen durch A. Rösch (14.) und M. Hohwieler (43. Foulelfmeter) überraschend mit 0:2 in Führung. Nach der Pause erhöhte Denzlingen den Druck und schoss sich mit zwei Toren (68., 74.) zurück ins Spiel. Mit dem Schlusspfiff erzielte T. Gehring per Weitschuss den Siegtreffer zum 2:3, nachdem sich beide Teams schon auf eine Verlängerung eingestellt hatten.

Die nächsten Spiele im Überblick

Freitag, 17.09.2010
17.30 Uhr VfR Ihringen E II – SVG E II
18.30 Uhr Spvgg. Bollschweil D – SVG D II

Samstag, 18.09.2010
12.00 Uhr SVG D I – Spvgg. Ehrenstetten
14.30 Uhr SVG CM – SG Bad Krozingen CM
16.30 Uhr SG Mengen C – SVG C
18.00 Uhr Zeller FV Frauen – SVG Frauen I

Sonntag, 19.09.2010
13.00 Uhr SVG II – SG Hecklingen II
15.00 Uhr SVG I – SG Hecklingen I

Montag, 20.09.2010
18.15 Uhr SVG B – SG Heuweiler B

Donnerstag, 23.09.2010
17.30 Uhr SVG E I – SV Kenzingen E I

Die A- und C-Junioren tragen Ihre Heimspiele in der Hinrunde in Bötzingen aus.
Die B-Juniorinnen tragen Ihre Heimspiele in Eichstetten aus.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der SV Gottenheim bedankt sich herzlich für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung beim diesjährigen Hahleraifest. Ein besonderer Dank gilt den **Familien Martino und Meier**, die uns in diesem Jahr wieder ihren Hof zur Verfügung gestellt haben. Auch in diesem Jahr fühlten wir uns wieder gut aufgehoben und verwöhnt. DANKE.

Die Vorstandschaft

SV Gottenheim informiert:



!!! Neue Kurse !!!

Wirbelsäulengymnastik / Rückenschule

Dienstag, 21. September 2010

09.00 - 10.00 Uhr
20.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag, 23. September 2010

19.00 - 20.00 Uhr

WO? Turnhalle in Gottenheim

- 10 Einheiten à 60 Minuten kosten 50,00 Euro.
- Die Kursgebühr ist bei Beginn fällig.
- Die Kurse sind fortlaufend. In den Schulferien findet keine Wirbelsäulengymnastik statt!

TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt – bitte melden Sie sich vorher an; nur angemeldete TeilnehmerInnen können berücksichtigt werden.

Anmeldung, Info & Fragen: **Kathrin Wiedmann**, Physiotherapeutin, Im Zinken 24, 79224 Umkirch, Tel.: 07665 4099728.

Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheitssport“. Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse oder setzen Sie sich mit mir in Verbindung.



Musikverein Gottenheim

Das 18. Hahleraifest ist vorbei, bei herrlichem Wetter hatten wir ein rundum gelungenes Fest. Wir bedanken uns bei all unseren Gästen für Ihren Besuch.

Ein herzliches „Danke schön“ all den Helfern bei der Vorbereitung des Festes und dem Auf- und Abbau der Laube. Ganz besonders bedanken wir uns bei unseren Köchen und bei den vielen Helfern in der Küche, hinter den Theken und wo immer sie sonst angepackt haben, um dieses Fest so erfolgreich zu machen. Ein großer Dank gilt auch all denen, die uns mit ihren Kuchenspenden unterstützt haben. Ohne all diese Hilfe wäre ein solches Fest nicht möglich.

Bedanken möchten wir uns auch bei dem Panikorchester Schönebach, den Musikvereinen Waltershofen, Gündlingen, Bötzingen, Eichstetten und Umkirch, unserer Jugendkapelle und unserer Traditionskapelle sowie den Glottertäler Musikanten, die für die tolle Unterhaltung unserer Gäste gesorgt haben. Ein ganz besonderer Dank gilt den Familien Felix und Kilian Hunn, die uns nicht nur so großzügig und entgegenkommend ihren Hof mit allen Räumlichkeiten überlassen haben, sondern uns zusätzlich auch während des Festes immer wieder unterstützt haben.

Musikverein Gottenheim e.V.
Martin Liebermann



MGW „Liederkrantz“ Gottenheim

Verehrte Einwohnerschaft,
liebe Festbesucher, Freunde und Gönner des Männergesangsvereins "Liederkrantz" Gottenheim e. V.,

Ein schönes, harmonisch abgelaufenes "Gottener Hahleraifest" ist vorbei und alles nimmt wieder seinen normalen, gewohnten Lauf.

Wir möchten uns bei allen Gästen, die uns mit ihrem Besuch beehrt und somit unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Familien Hubert und Dieter Gerig für die Bereitstellung ihres Hofes und den erforderlichen Räumlichkeiten.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Rita Armbruster und an Frau Anna Faller. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die uns beim Auf- und Abbau der Sängerlaube sowie bei der Bewirtung unserer Gäste über die Festtage tatkräftig unterstützt haben.

Nicht vergessen wollen wir alle Kuchen-, Blumen- und Sachspendern, auch ihnen herzlichen Dank.

Besonderer Dank an unsere Sängerfrauen für das wunderschöne Zieren uns Ausschmücken der Sängerlaube.



So viele Gäst un lebi Litt,
hän uns bsucht in dä Sängerbitt.
Viele Helferinne uns Hlefer hen uns
unterstützt un sin kumme,
denn ohne Euch wär so was nitt gelunge.
Wir danke alle, ob Groß un Klei,
bis zum nächscte Fescht am Hahlerai.

Mit freundlichem Sängergruß
Männergesangverein "Liederkranz"
Gottenheim e. V.

Voranzeige

Am Samstag, den 16. Oktober 2010, veranstaltet der Männergesangverein "Liederkranz" Gottenheim e. V. in der Turnhalle ein Herbstkonzert mit Ehrungen; anschließend Tanz und Unterhaltung.

Dazu laden wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim schon heute ganz herzlich ein.

KINDER- UND JUGENDARBEIT



Jugendclub Gottenheim

Sommerferienprogramm 2010



29. Juli - 28. August 2010



SFP 2010 -

www.jugendclub-gottenheim.de



Wie entsteht Traubensaft?

Wir wanderten von der WG aus zum Dimberg. Als wir angekommen waren, erklärte uns Uwe wie man eine Trotte aufbaut. Danach ging das Herbsteten los. Nachdem die ersten Eimer voll waren, zerquetschten wir die Trauben mit den Händen.



Daraufhin schütteten wir die Trauben in die Trotte, damit auch der letzte Tropfen rauskommt. Alexandra und Anna-Katharina pressten die Trauben. Lena, Florian und Sebastian herbsteten weiter. Wir probierten den frisch gepressten Traubensaft, wir wa-

ren sehr überrascht über den leckeren Traubensaft. Wir filterten ihn und füllten ihn in Flaschen ab. Wir stärkten uns mit einer Wurst. Nach einer abwechslungsreichen Traktorfahrt, fuhren wir wieder zum Dimberg. Nach ein paar Späßchen, gab es noch ein Gottenheimer Weinglas und ein Autogramm von der Weinprinzessin Michaela Baldinger.



Von Sebastian Arenz und Florian Danzeisen.

Die Vorstandschaft des Jugendclubs

Kontakt: Clemens Zeissler -1. Vorsitzender-
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
07665 / 93 95 54; 0151 17 44 13 17
Clemens-Zeissler@web.de

DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Endlich gibt es Döner in Gottenheim

Das Gottenheimer Dorflädele

lädt Sie recht herzlich am 18.09.2010 zur Eröffnung unseres Döner-Standes ein.

Döner statt Euro 3,50 nur Euro 2,80. 1 Gratisgetränk (Ayran) beim Kauf eines Gerichtes (gültig vom 18.09. bis 09.10.2010).

Unsere neuen Angebote: ❖ Döner ❖ Lahmacun ❖ Salat ❖ Antipasti-Teller ❖ Döner-Teller

Gottenheimer Dorflädele, Hauptstr. 47, 79288 Gottenheim

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 08.00 bis 19.00 Uhr



www.freeyourbody.de www.freeyourbody.de

FREE YOUR BODY
Die Yoga- und Rückenschule
Hier ist auch Ihr Gesundheitskurs dabei!

Jetzt anmelden!

Hatha-Yoga
Tiefenentspannung
Ganzheitliche Wirbelsäulenfitness
Pilates

Kleine Gruppen - individuelle Therapie - Rabatte

Mühlenstraße 8, Gottenheim, 07665 / 8089850

Prävention • Spannungsausgleich • Prävention • Spannungsausgleich

Atem ist Lebendigkeit | Bewegungsfreude ist Lebensfreude |

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VDK Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Reiche wollen mehr bezahlen

Das umstrittene Sparpaket der Koalition hat manche Reiche dazu veranlasst, sich öffentlich für mehr Belastungen für ihre privilegierten Personenkreise auszusprechen. So ergab kürzlich eine FORSA-Umfrage, dass 42 Prozent der Deutschen mit einem Haushaltseinkommen von monatlich 4.000 Euro und mehr bereit seien, zur Überwindung der Krise mehr Steuern zu zahlen. Nach dem "Manager-Magazin" seien viele Führungskräfte im Falle von Steuererhöhungen dafür, vor allem reiche Menschen zu belasten. Der VdK hält das Sparpaket der Regierung für sozial unausgewogen. Unter anderem spricht sich der größte Sozialverband Baden-Württembergs für eine Anhebung des Spitzensteuersatzes um rund fünf Prozent aus.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

Deutsch-schweizerische Rentenberatung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Frankreich sowie der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und französischen oder schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben. Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten der drei Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Beratungstag am **12.10.2010**, 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr in Freiburg laden wir ein.

Ort: Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Str. 3.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 0761 20707-0. Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Weitere Beratungstage in Freiburg sind im Jahr 2011 vorgesehen. Diese werden gesondert angekündigt.

Mit freundlichem Gruß
Ihre Pressestelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe,
<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Jahrmarkt in Eichstetten

Am Dienstag, 21. September 2010 findet in Eichstetten der traditionelle Jahrmarkt statt. Ca. 85 Aussteller werden wieder ein breit gefächertes Angebot von Süßwaren über Schuhe und Bekleidung, Gewürze, Haushaltswaren, Spielwaren, Imbissmöglichkeiten und vieles andere mehr bereithalten. Der Markt dauert von 8.00 bis 12.00 Uhr

Parkmöglichkeiten bestehen bei der Reithalle (über die Bötzinger Straße in die Straße Mühlmaten) und in der Bötzinger Straße. Die Straße Dorfgraben ist wegen Bauarbeiten gesperrt. Während des Marktes wird der Verkehr von und nach Bahlingen und ins Oberdorf örtlich umgeleitet, die Innerorts-Haltestellen der Buslinien entfallen bis 15.00 Uhr.

Zum Besuch des Marktes laden wir herzlich ein.

Bürgermeisteramt Eichstetten

Komm zum Pferd - Tag der offenen Stalltür am 26. September

Einen Ausflug in die Welt des Pferdes bieten der Reit- und Fahrverein Umkirch – March e.V. und der Reit- und Fahrverein Freiburg e.V. am 26. September, dem bundesweiten Tag der offenen Stalltür.

Er ist ein echter Kumpel. Mit ihm kann man Spaß haben, Sport treiben, die Landschaft erkunden und auch mal so richtig 'abhängen'. Man kann ihm seine Geheimnisse er-

zählen und seine Freude mit ihm teilen. Er ist der perfekte Partner bei der Erziehung von Kindern, hat einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit und tut einfach gut. Und er ist ganz in der Nähe: der Sport- und Freizeitpartner Pferd!

Wie gut sich Pferde anfühlen, wie sie riechen, sich bewegen, sich anhören und sich 'unterhalten'. Was man alles mit ihnen machen und wie man sie erleben kann – das kann man am ersten bundesweiten Tag der offenen Stalltür, am 26. September, auf dem Kupferhof (Im Mösle 1 a, zw. Gottenheim und Umkirch), erfahren. Ein Ausflug in die Erlebniswelt Pferd für alle, die sich bisher noch nicht getraut haben, mit dem Partner Pferd auf Tuchfühlung zu gehen. Für alle, die einfach noch keine Gelegenheit hatten, sich diesen etwas größeren Haustieren zu nähern. Und für alle, die den Pferden schon

ganz nahe waren, aber sie in den vergangenen Jahren aus den Augen verloren haben. Ab 11.00 Uhr bieten wir Ponyreiten, Speis und Trank, Infos rund ums Pferd, zu den Vereinen, zum Reitunterricht, zur Landwirtschaft und dem Gemüseanbau und einen Streichelzoo. Außerdem gibt es einen Reiterflohmarkt, Spiele, Kutschfahrten und ein Show-

programm mit verschiedenen reiterlichen Vorführungen.

Weitere Informationen unter www.rfvum-jugend.de, www.kommzumpferd.de, oder unter der Telefonnummer: 0151 18695313

Gutschein
für eine kleine Runde
Ponyreiten
oder eine Tasse Kaffee
**(pro Person nur 1 Gutschein
am 26.09.10 einlösbar)**

SONSTIGE INFORMATIONEN



Mehrere Ausbildungsplätze beim Amtsgericht Freiburg zu besetzen

**JUSTIZFACHWIRT/IN
ANWÄRTER** für den
MITTLEREN JUSTIZDIENST

Ausbildungszeit:
2 Jahre mit Realschulabschluss

JUSTIZFACHANGESTELLTE/R
im Schreib- und Bürodienst

Ausbildungszeit:
3 Jahre mit gutem Haupt- oder
Realschulabschluss

Einstellungstermin: **1. September 2011**

Ausbildung bei Gerichten, Staatsanwaltschaften, Notariaten und Grundbuchämtern
Auskünfte bei: Amtsgericht Freiburg, Holzmarkt 2, 79098 Freiburg, Frau von Essen,
Tel. 0761 205-1522, Frau Schillinger, Tel. 0761 205-1523.

Einstellung von Nachwuchskräften für den gehobenen und den mittleren nichttechnischen Dienst in der Steuerverwaltung

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt zum September/Oktober 2011 Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren und gehobenen Dienstes in der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg ein.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: www.was-gibts-zu-glutzen.de. Hier finden Sie auch unser Bewerberportal.

Bitte bewerben Sie sich online; sofern dies nicht möglich ist senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Oberfinanzdirektion Karlsruhe, Referat für Aus- und Fortbildung, Moltkestrasse 50,
76133 Karlsruhe.

Achtung Schulabgänger 2011:

Ausbildung mit Perspektive

(DRV BW). Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist einer der bundesweit größten Regionalträger der gesetzlichen Rentenversicherung und sucht Nachwuchskräfte. Ab September 2011 werden wieder rund 90 Ausbildungsplätze im öffentlichen Dienst als Bachelor of Arts – Rentenversicherung (Beamte gehobener Dienst), Sozialversicherungsfachangestellte/r, Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation sowie Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik angeboten. Interessierte können sich bis zum 15. Oktober 2010 bewerben. Details zu den Ausbildungsstellen und dem Bewerbungsverfahren finden sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de/ausbildung und unter www.hs-ludwigsburg.de. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Erstinformationen erhalten Sie auch persönlich in unserem Regionalzentrum in Freiburg - Ansprechpartnerin Frau Regina Mayer. Vom 12. bis 13. November 2010 können sich Interessierte an unserem Stand auf der Messe „marktplatz: Arbeit Südbaden“ in Freiburg bei Ausbildern und Auszubildenden aus erster Hand informieren.

Derzeit absolvieren 242 junge Menschen bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg eine Ausbildung und werden bei entsprechender Leistung auch übernommen.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS